

GAUFESTBLAD' L



gaufest 2024

D'GRIABINGA HOHENASCHAU

AUSGABE 3

Griaß Di,

Noch nicht mal mehr 100 Tage, dann beginnt am 25. Juli 2024 um 19 Uhr mit dem Bieranstich durch unseren Schirmherren Ludwig von Cramer Klett das 86. Gaufest des Chiemgau-Alpenverband. Die Vorbereitungen verdichten sich und werden zunehmend detaillierter. Das Helfertreffen am 04. März 2024 fand großen Anklang nicht nur bei den Vereinsmitgliedern. Auch viele Vereinsvorstände nahmen gemäß dem Motto "Hoit ma zam" daran teil. Festleiter Rudi Angermaier informierte über die wichtigsten Einzelheiten des Gaufestes. Im Anschluß wurden noch Helfertzettel ausgeteilt, an denen man sich für die verschiedenen Helfertätigkeiten während des Gaufestes eintragen konnte. Diesen findest du auch auf unserer Internetseite www.trachtenverein-hohenaschau.de. Wir freuen uns über Hilfe jeglicher Art.

Viel Spaß mit der 3. Ausgabe des Gaufestblad ' l.

Triumphbogen

In Hohenaschau war es schon immer ein alter Brauch, zu besonderen Anlässen und Festen einen Triumphbogen über die Straße aufzustellen. Ein Triumphbogen soll als offizieller "Willkommens-Gruß" für die Fest- und Ehrengäste stehen. 1959 feierte der GTEV "D ´ Griabinga" Hohenaschau e.V. sein 75-jähriges Bestehen. Noch heute wird von diesem Fest die Geschichte des Triumphbogen erzählt. Dieser Triumphbogen wurde aufgestellt, doch wurde die Rechnung ohne das Straßenbauamt Rosenheim gemacht. Es hieß, dass er nicht aufgestellt werden darf, da damit der Straßenverkehr gefährdet werden könnte. Hans Jäger, 1. Vorstand vom Trachtenverein und Erster Bürgermeister Georg Bauer waren im Straßenbauamt und anstatt eine Zusage zu erhalten, wurde erklärt, wenn der Triumphbogen nicht niedergelegt wird, kommt ein Bauzug aus Rosenheim, der den Bogen wieder abreißt. Der Bauzug kam, das halbe Dorf stand um den Bogen herum und die Arbeiter konnten gar nicht hin. Schnell reisten sie wieder ab.



Der Triumphbogen 1959 in Hohenaschau

Triumphbogen

Damit war ´s aber nicht abgetan. Ein anderer Bauzug war für den nächsten Tag angekündigt. Landrat Knott hat sich beim Straßenbauamt auch noch eingeschaltet, allerdings auch ohne Erfolg. Eine andere Abordnung von Frauen, als letztes Aufgebot, wurden in der Annahme der besseren Redegewandtheit in das Straßenbauamt geschickt. Statt einer Zusage kam der zweite Bauzug und mit ihm vier Polizeibeamte aus Rosenheim. Das hat die Bevölkerung allerdings erschüttert, weil niemand mit der Polizei in Konflikt kommen wollte. Aber auch diesmal war der Triumphbogen von Trachtlern belagert. Für den Bauzug war ein Herankommen ohne Gewaltanwendung gar nicht möglich. Ein kleiner Bub stand dabei, schaute hinauf und meinte weinerlich: "Aber warts no, wenn unsere Holz knecht vom Berg owa kemman, de helfn Eich scho."

Die Polizeibeamten waren vernünftig, sie haben jedenfalls die Sache nicht so bedeutungslos betrachtet und sind nach längeren Hin und Her abgezogen und mit ihnen auch der zweite Bauzug. Der Triumphbogen blieb stehen und stolz ist am 16. August 1959 der Festzug unter ihm hindurchmarschiert. Der "Wider-Gustl" blinzelte hinauf und meinte: "Unser Siegestor".

So soll auch 2024 wieder ein Triumphbogen auf der Staatsstraße Richtung Hohenaschau aufgestellt werden. Die erforderlichen Genehmigungen wurden beim Straßenbauamt bereits eingeholt, so dass uns dieses diesmal keinen Strich durch die Rechnung machen kann.

"Des wead a bärige Sach!"

D`Musikanten am Gaufest

Auf den folgenden Seiten wollen wir Euch die verschiedenen Musikgruppen unseres Gaufestes kurz vorstellen. Für das Musikprogramm sind federführend Hannes Bauer, Tobias Aicher und Andreas Wörndl zuständig. Dass diese Musikanten aus Leib und Seele sind, erkennt man an der Auswahl der Musikgruppen. Das musikalische Niveau ist sehr hoch und bietet eine breite Palette an Musikstilen an. Die Herkunft der Musikgruppen reicht vom nahen Umkreis bis zum Berchtesgadener Land, Tirol, Salzburg, Allgäu bis hin nach Oberösterreich und Südtirol. Als Festmusik während des gesamten Festes steht uns unsere heimische Musikkapelle Aschau i.Chiemgau e.V. unter der Leitung von Dirigent Michael Morgott zur Seite. Ihnen gilt jetzt schon ein herzlicher Dank.



Festmusikkapelle Aschau i.Chiemgau e.V.



Donnerstag, 25. Juli 2024

Eieranstich



Kaiser Musikanten

Das Beste, was Blasmusik
derzeit zu bieten hat.

aus Österreich



an der Bar:



Mega Musikanten

Ziach | Kontrabass |
Gitarre | Trompete | Posaune

aus Österreich

Freitag, 26. Juli 2024

Gaudirndldrahn



Musi "vom Gau"

A "zamgwürfelte" Musi stellt Andreas "Fleierl" Hilger fürs Gaudirndldrahn zam.

LK Rosenheim / Traunstein



an der Bar:



Anzwies Musi

Traditionelle Barmusi beim Gaudirndldrahn

aus ´m LK Rosenheim

Samstag, 27. Juli 2024

Gauheimatabend



Festmusik
Aschau i.Chiemgau e.V.

Unsere heimische
Musikkapelle unter der
Leitung von Michael
Morgott

aus Aschau i.Chiemgau



an der Bar:



Preana Buam

Junge Oberkraimer-
Besetzung aus der Region

aus ´m LK Rosenheim

Sonntag, 28. Juli 2024

Gaifest



**Festmusik
Aschau i. Chiemgau e.V.**

mit Unterstützung der
Musikkapelle Bergen und
Bernau

aus Aschau i. Chiemgau



an der Bar:



**Rossbrond
Musikanten**

Alpenländische
Volksmusik & feine
Klänge aus Oberkrain

aus Bayern & Salzburg

Dienstag, 30. Juli 2024

Kabarettabend



Gerhard Polt & Well-
Brüder aus ´m Biermoos

satirisches Kabarett mit
musikalischen Klängen
im heimatlichen Dialekt

aus Bayern

Donnerstag, 01. August 2024

Das bayerische tapfere Schneiderlein



mit Stefan Murr und
Heinz-Josef Braun

szenische Lesung für
Kinder & Erwachsene mit
Musik

aus Bayern

Donnerstag, 01. August 2024

Chiemgauer Tanzfest



Weißbacher Tanzmusi

unverwechselbarer Klang

aus ´m Salzburger Land



an der Bar:



Trumpf- oder Kritisch Musi

schmissige Tanzmusi
vom Nachbargau

LK Traunstein

Freitag, 02. August 2024

Eier- und Weinfest

Postwirtmusi & Oberkrainger Power



an der Bar:



Mooswiesner
Tanzmusi

alpenländische
Volksmusik | Blasmusik |
Oberkrainger

aus Bayern | Österreich

Samstag, 03. August 2024

Festheimatabend

Rottauer Tanzmusi & Alpenlandler



an der Bar:



D ´ Vierhofer

Ziach I Ziach I Bass I
Gitarre I Gesang

aus ´ m Allgäu

Sonntag, 04. August 2024

Gaupreisplätteln



Festmusik
Aschau i. Chiemgau e.V.

in zwei kleineren
Besetzungen

aus Aschau i. Chiemgau



an der Bar:



Schnopsidee

Alpenländische
Volksmusik | Böhmisches
Polkas | Oberkrainer |
Eigenkompositionen

Ybbstal | Steiermark

Montag, 05. August 2024

Tag der Betriebe & Kesselfleischessen

Stoalingkrainer

&

Der harte Kern



an der Bar:



Wabach Musi

Ein Ohrenschmaus zum
Abschluß.

aus ´m LK Traunstein

Festzeltbetrieb- was macht der Verein?

Jetzt soll es darum gehen, welche Aufgaben der Trachtenverein während des Festes übernimmt. Wie man ahnen kann, sind es sehr viele. Los geht ´s mit dem Aufbau des Festzeltes, das unter der Regie des Zeltmeisters und unter der Mithilfe vieler Vereinsmitglieder eigenhändig aufgestellt wird. Steht einmal das Zelt und der dazugehörige Holzboden, geht ´s weiter mit dem Bau der Festzeltbühne. Die Leitung übernimmt Lorenz Hofmann, der schon beim Abbau der Bühne in Reit im Winkl mit von der Partie war. Für den Unterbau der Bühne wurde eigenhändig das Holz gearbeitet, das von unserem Schirmherrn Ludwig von Cramer Klett zur Verfügung gestellt wurde.



Griabinga "Holz-Trupp"

Festzeltbetrieb- was macht der Verein?

Organisiert wurde dies von David Huber, der mit seinem Holztrupp neben dem Unterbau auch sämtliche Stangen für die Umzäunungen geschnitten, geschält, transportiert und aufgerichtet hat.

Ein Vergelt ´s God hier an die Firma Forstbetriebe Wörndl, die die entsprechenden Gerätschaften stellten. Natürlich dürfen in einem Zelt sämtliche Installationen für Strom, Wasser, Abwasser und sogar Internet nicht fehlen. Hier kümmern sich hauptverantwortlich Tobias Aicher, Lukas Aicher und Stefan Singhartinger (Strom/Internet) sowie Andreas Angermaier und Michi Feistl (Wasser/ Abwasser) darum. An dieser Stelle ein großer Dank an die Firma BBT Freimoser aus Ruhpolding (Geschäftsführerin ist hier unser Vereinsmitglied Kathrin Scholl), die uns die gesamte Ausstattung für die Strominstallation (Verteilerkästen, Stromkabel, etc.) zur Verfügung stellen. Parallel zu den Installationen kann auch mit dem Einrichten der Bar und Kuchenbar begonnen werden. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen hier Wolfi Rucker, Michael Schäffer (Barorganisation), Christian Wörndl (Barbau) sowie Stephanie Eder (Kaffee-, Kuchenbar). Beide Sparten (Bar & Kaffee/Kuchen) bereiten sich mit ihren Teams schon seit Monaten vor und arbeiten unter anderem Arbeitspläne aus bzw. kümmern sich um alles, was in diesen Bereichen anfällt. Damit alle Gläser, jede Kuchengabel und jede Kaffeetasse wieder sauber werden, dafür ist Martin Reiserer, Verantwortlicher für die Spülstraße zuständig.

Festzeltbetrieb- was macht der Verein?



Für die Getränkeversorgung im Zelt ist nicht der Festwirt zuständig, sondern der Trachtenverein selbst. Es müssen nicht nur Schankkellner gestellt werden, sondern auch Masskrugspüler, "Limoeinschenker" und "Zeichenschieber". Das alles ist in der Hand von Hansi Sattelberger. Alle Getränke werden dann von einem externen Bedienungsteam unter der Leitung von Resi Bartl zum Gast gebracht.

Für einen einwandfreien Blumenschmuck und die Pflege während des Festes sorgen unsere Schriftführerin Maria Angermaier gemeinsam mit Angela Mitterer. Beide sind vom Fach, sodass hier nichts schief gehen sollte.

Festzeltbetrieb- was macht der Verein?

Das Festbüro unter der Leitung unseres Kassiers Herbert Reiter kümmert sich um die Abrechnung des Festes, aber gibt auch Auskunft über wichtige Informationen und ist zugleich auch Fundbüro. Man kanns kaum glauben, aber an einem Festsonntag wird einiges im Zelt vergessen.

Weitere wichtige Aufgaben während des Festes übernehmen Martin Berghammer & Andreas Dörfl (Parkplätze), Wolfgang Noichl (Verkauf Festzeichen Festsonntag), Thomas Pertl (Festwageneinweiser), Werner Weyerer (Organisation Gottesdienst), Kathrin Scholl (Reservierungen), Bobby Pankraz (Kasse Schank), Anton Aiblinger ("Brotzeitbeauftragter") und Christian Pfaffinger (Sicherheitskonzept). Ein großer Dank vorab gilt auch allen freiwilligen Rettungskräften des BRK und der Bergwacht Aschau-Sachrang, sowie unserer freiwilligen Feuerwehr Aschau i. Chiemgau und Sachrang, die für die Sicherheit während des Festes sorgen.

Vergelt 's God zu sagen gilt auch der Kinder- und Jugendarbeit unter der Leitung von Andrea Pfaffinger, Monika Stein & Franz Eder sowie den Aktiven Dirndl und Buam mit dem Vorplattler Johannes Reiserer und Dirndlvertreterin Alexandra Frank, die im Vorfeld des Festes eine enorme Probenarbeit leisten, um unseren Verein würdig zu repräsentieren. Den Aktiven wird während des Festes einiges abverlangt, was Auftritte, Festauf- und abbau, oder Arbeitseinsätze an der Bar anbelangt. Viele nehmen sich für diese Zeit sogar Urlaub, was nicht selbstverständlich ist.

Festzeltbetrieb- was macht der Verein?

Das gleiche gilt natürlich auch für Röckefrauen und Mannaleid, die für diverse Arbeiten im Vorfeld als auch während des Festes an der Kuchenbar oder an der Schank benötigt werden.

Wie man also erkennen kann, ist bei diesem Fest der ganze Verein gefragt unter Zuhilfe des ganzen Ortes. Ein Projekt, das nur gemeinsam bewältigt werden kann. Für das Engagement, für die Mithilfe- sei sie auch noch so klein - gilt allen jetzt schon ein herzliches

Vergelt's God.



UNSERE "GAUFESTPARTNER"

HEUTE: DIE SCHANK

Wer freut sich im Zelt nicht auf eine frische gezapfte Mass Bier oder Radlermass. Hier kann man einiges verkehrt machen. Nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig soll drin sein. Der Schaum soll sitzen. Dass dem Trinkerlebnis nichts entgegen steht, dafür sorgt unser Vereinsmitglied Hansi Sattelberger, der schon etliche Jahre Erfahrung auf diversen Volksfesten wie dem Oktoberfest oder Herbstfest, aber auch kleineren Zeltfesten wie etwa dem Aschauer Markt zu bieten hat. Hansi hat nun seinen eigenen Schankservice gegründet, um zukünftig selbstständig die Schank betreiben zu können.

Hansi, wir freuen uns scho gscheid auf die erste gezapfte Mass von Dir in unserem Zelt.



Wenn ´s lafft, dann lafft ´s ...
... und bei uns lafft ´s!

www.schank.bayern



Die nächste und letzte Ausgabe folgt...

WICHTIGE TERMINE:

Sa, 11. Mai, 17 Uhr (Festhalle)

ab Fr., 12. Juli 24

ab Mo., 15. Juli 24

Do., 25. Juli-Mo., 05. August 24

ab Di. 06. August 24

Sa., 21. September 24

Bittgang fürs Gaufest

Zeltaufbau

Zeltausbau

Gaufest

Zeltabbau

Helferfest, "Hipp-Halle"